

**Thema: Befreit zum Leben (Römer 6,15-23)**

**Datum: 09.06.24**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Römer 6,15-23. Die folgenden 3 Punkte wurden in der Predigt näher ausgeführt:  
**Befreit zu... 1. neuer Entschlossenheit (V.15-17); 2. neuer Hingabe (V.18-20); 3. neuer Frucht (V.21-23)**
- Was hat dich in der Predigt ermutigt? Was hat dich herausgefordert? Welche Fragen kamen auf?
- Denkt einen Moment darüber nach wie heutzutage von uns Menschen über den Begriff „Freiheit“ gedacht wird und wie auf der anderen Seite die Bibel „Freiheit“ definiert? Wo kollidiert es?
- Inwiefern kennst du den Gedanken aus deinem eigenen Herzen oder auch aus Kontakt mit anderen, dass es ja nicht so schlimm ist, wenn wir uns immer mal wieder der Sünde hingeben? (vgl. V.15)
- In der Predigt kam das Statement: *„Die Gnade ist kein Freibrief zur Sünde, sondern eine Befreiung zum Gehorsam!“* Was denkst du, wenn du über diesen Satz nachdenkst?
- Spricht dir diese Aussage aus dem Herzen und bereitet sie dir Freude oder eher das Gegenteil?
- Wie würdest du jemand ggf. erklären, dass *„Gnade eine Befreiung zum Gehorsam ist“*?
- Warum könnte es so wichtig für dein Glaubenswachstum und deine Freude im Glaubensleben sein, dass du tatsächlich glaubst, dass die Gnade eine Befreiung zum Gehorsam ist?
  
- In V.17 ist die Rede davon, dass wir als Christen „Sklaven der Sünde waren“, aber nun nicht mehr sind. Diese Wahrheit zieht sich durch Römer 6. Inwieweit hast du sie bereits mehr verinnerlicht?
- In V.17 heißt es auch, dass man „von Herzen gehorsam geworden ist“. Erinnerst du dich daran, wie der Drang zum Gehorsam war als du wiedergeboren wurdest? Woraus wurde er motiviert?
- Welche Beweggründe für Gehorsam können sich bei uns als Christen im Laufe der Zeit unterschwellig einschleichen? Was würdest du sagen, woraus dein Gehorsam heute motiviert wird?
- Wie ergeht es dir, wenn du von „Sklaven des Gehorsam“ oder von „Sklaven der Gerechtigkeit“ (V.18) liest. Bewertest du diese Begriffe positiv oder negativ? Und warum tust du das?
- Lest Joh 8,31-36. Welche wunderbaren Verheißungen gibt Jesus hier? Für wen gelten sie? (V.31)
- In V.19 & 22 ist die Heiligung angesprochen. Was verstehst du unter diesem Begriff?
- Was denkst du über den Satz? *„Das Leben in Heiligung ist keine Gegenleistung zur Gnade, sondern die Heiligung ist eine wunderbare Folge und sogar Teil der Gnade!“* Inwieweit denken auch viele Christen, dass die Heiligung eine Gegenleistung zur Gnade ist und sehen Heiligung nicht als Teil der Gnade?
- Lest dazu Tit 2,11-15 an. Wie ist hier die Wirkungsweise der Gnade & die Heiligung angesprochen?
- Welche Frucht hat Gott durch seine Gnade motiviert bereits bei dir bewirkt? (Optional: Gal 5,22f)

## Aufruf

- Bete gezielt diese Woche darum, dass der Herr dein Herz neu zum freudigen Gehorsam bewegt!